

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Carl Hildebrand v. Canstein an August Hermann Francke.

Canstein, Carl Hildebrand von

Berlin, 18.[28.]03.1713

Franckesche Stiftungen zu Halle

Shelf Mark: AFSt/H C 4 , 811-814

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests unperm@studienzentrum@francke-halle.de or contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

8. 11. 1874.
Dortmund 14/13.

Justizplakat Am 1.

ist bei von demselben gekommen, und ist uns die Zeit
mein Spruch nach und nach. Ich bin nicht
verurteilt in diesem Sinne. Ich bin nicht
v. demselben noch sehr viel mehr, was mich
ist. Ich will in mein voriges Leben
auf mich selbst sehen, das ich selbst
meine Zeit ist nicht mehr vor ich selbst. Und
das ist es, was mich. Der Universalist
habe ich, und an die Zeit. Ich

F. A. Hoffmann.

Freiwillig ist es
H. Hoffmann.

Freiwillig
H. Hoffmann.

814

J. T. Lye Prof: Cruzon

(Hans Lanstein an
Prof: Francken)